

Mein Lebenslauf ist ein Flickwerk

FRAGE: Mein Lebenslauf gleicht einem Flickwerk. Das Biologiestudium habe ich nach zwei Semestern abgebrochen, um Goldschmiedin zu lernen. Nach fünf Jahren im Beruf absolvierte ich ein Germanistikstudium und schlug mich danach als Kellnerin und freie Journalistin durch. Seit der Geburt meiner zweiten Tochter bin ich zu 100 Prozent für Haushalt und Kinderbetreuung zuständig. Nun suche ich eine neue Herausforderung, am liebsten in der internen Kommunikation eines KMU. Habe ich da mit meinem Lebenslauf eine Chance?

ANTWORT: Ein Flickwerk oder Flickteppich (Englisch «Patchwork») beschreibt eine aus Filz, Leder, Pelz und verschiedenen Gewebeanlagen zusammengenähte grössere Fläche, zum Beispiel einen Patchwork-Teppich oder eine Bettdecke (Quilt). Aus der Summe der unterschiedlichen Einzelteile ergibt sich ein in sich stimmiges Gesamtkunstwerk. In der Soziologie wird der Begriff für nicht lineare Berufsverläufe verwendet, für sogenannte Patchwork-Biografien. Lange galt dieser Lebensentwurf als Markenzeichen für den Arbeitsmarkt der Zukunft.

ZICKZACK-KARRIEREN. Geradlinig verlaufende Normalbiografien werden immer seltener. Der Arbeitsmarkt von heute ist geprägt durch grosse Veränderungen. Unternehmen müssen sich immer schneller den neuen Marktbedingungen anpassen. Auch von den Arbeitnehmenden wird erwartet, dass sie mit dem Wandel mitgehen und eine hohe Flexibilität zeigen. Moderne Berufsbiografien verlaufen deshalb vermehrt im Zickzack. Es reihen sich Phasen von Ausbildungen an Phasen von Berufstätigkeit, Familienarbeit, Arbeitslosigkeit, Sabbaticals und so weiter. Gerade in den gegenwärtigen wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann es gut geschehen, dass man seine beruflichen Zukunftspläne der Realität anpassen muss. Statt Karriere in der Bank, heisst es dann nachdenken auf der Bank.

SCHLÜSSELKOMPETENZEN. Menschen mit einer Patchwork-Biografie besitzen für den heutigen Arbeitsmarkt wichtige Fähigkeiten: Sie haben gelernt, flexibel zu sein, in dem sie sich auf veränderte Situationen schnell einstellen können. Sie zeigen eine hohe Veränderungsbereitschaft. Sie denken und handeln vernetzt, da sie Wissen und Fähigkeiten aus unterschiedlichen Lebens- und Berufsbereichen mitbringen. Wichtig ist, dass Sie dies in Ihrem Lebenslauf aufzeigen und Ihre Berufsbiografie als Ganzes, wie das Gesamtkunstwerk eines Patchwork-Teppichs, nachvollziehbar ist. Um Ihre Arbeitsmarktchancen zu erhöhen, empfehle ich Ihnen, diejenigen Kompetenzen, die für eine Tätigkeit in der internen Kommunikation ausschlaggebend sind, mit Ihrer Biografie in Verbindung zu setzen. Zum Beispiel: Kellnerin gewesen zu sein, bedeutet, eine hohe Kommunikationsfähigkeit, eine ausgeprägte Beobachtungsgabe und ein gutes Gedächtnis zu besitzen; Kinder und Haushalt zu betreuen, heisst, organisieren können, flexibel sein, vorausdenken können; ein Germanistikstudium verhilft zur Fähigkeit, Texte zu strukturieren und zu schreiben, und für den Beruf der Goldschmiedin sind Kreativität, handwerkliches Geschick (Texte verfassen ist Handwerk) und Durchhaltevermögen relevante Bedingungen.

FAZIT. Zeigen Sie in Ihrem Lebenslauf auf, welche Schlüsselkompetenzen Sie im Verlauf Ihrer Patchwork-Biografie erworben haben und dass diese Sie für eine Stelle in der internen Kommunikation befähigen. Streichen Sie heraus, dass es wichtige Gründe für Ihre Patchwork-Biografie gibt, Sie sich stetig weiterqualifiziert haben und die Verbindung des von Ihnen erworbenen Wissens und Könnens eine stellenrelevante Erfahrung darstellt.

Michael F. Gschwind ist Psychologe FSP. Er arbeitet in der mfgschwind human consulting als Experte für Laufbahnberatung, Coaching, Selbst- und Stressmanagement.

> www.mfgschwind.ch